

Heimat-Preis Stadt Monschau

Informationen & Bewerbungsformular 2023

Der Heimat-Preis der Stadt Monschau

Der „Heimat-Preis“ ist eine Initiative der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, um in den Kommunen herausragendes Engagement von Menschen für die Gestaltung der Heimat vor Ort in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken. Der Heimatpreis wurde erstmals im Jahr 2021 vergeben. Auch für das Jahr 2023 hat die Stadt Monschau durch die Bezirksregierung Köln eine Zuwendung in Höhe von 5.000 Euro zur Verleihung des Heimatpreises erhalten.

Mit der Verleihung des Heimat-Preises soll die konkrete Arbeit vor Ort und das ehrenamtliche Engagement belohnt und nachahmenswerte Praxisbeispiele geliefert werden. Damit verbindet sich die Chance, landesweit eine „best-practice“-Sammlung gelungener Heimat-Initiativen sichtbar zu machen, denn der Heimat-Preis setzt sich auf Landesebene fort. Der erste Preisträger der Stadt Monschau wird an dem sich anschließenden Landeswettbewerb teilnehmen.

Was wird gefördert?

Es werden besondere Projekte eines Vereins, einer Gruppe oder von Einzelpersonen, welche im Zusammenhang mit dem Bereich „Heimat“ stehen, gewürdigt. Diese können bereits abgeschlossen, in der Umsetzung befindlich oder fortlaufend sein. Bei bereits abgeschlossenen Projekten muss die Fertigstellung im Jahr oder im Vorjahr der Antragstellung erfolgt sein. Geplante Projektideen und beabsichtigte Vorhaben, die sich noch nicht in der Umsetzung befinden, können nicht gewürdigt werden. Der Begriff „Heimat“ ist breit auszulegen.

Welche Auswahlkriterien müssen erfüllt sein?

Das Projekt

- beschäftigt sich inhaltlich mit der Geschichte, den Menschen und/oder den natürlichen Gegebenheiten in der Stadt Monschau
- ist innerhalb der Stadt Monschau verortet.
- zeichnet sich durch Nachhaltigkeit aus und ist längerfristig ausgelegt.
- ist für die Öffentlichkeit erlebbar und nutzbar.
- wird gemeinnützig betrieben.

Sofern die Landesregierung einen Schwerpunkt benennt, ist dieser angemessen zu berücksichtigen. Für das Jahr 2023 ist kein Schwerpunkt benannt. Die Aspekte Innovationspotenzial, Barrierefreiheit und Digitalisierung sind Querschnittsthemen, die in die Bewertung einfließen.

Wer kann sich bewerben?

Bewerben können sich Vereine, Gruppen sowie Einzelpersonen die sich mit ihrem Engagement für die Heimat einsetzen und ein entsprechendes Projekt aktuell umsetzen, laufend umsetzen oder bereits umgesetzt haben.

Wer ist der Auslober?

Die Stadt Monschau verleiht den Heimat-Preis und lobt ihn aus.

Wer entscheidet über die Preisträger?

Über die Vergabe des Heimat-Preises entscheidet der Sozialausschuss des Rates der Stadt Monschau in seiner Herbstsitzung auf Basis der eingereichten Bewerbungen.

Wie wird das Preisgeld verliehen?

Das Preisgeld in Höhe von 5.000 € wird in der Regel auf drei Projekte mit gestaffelten Preisgeldern in Höhe von 2.500 €, 1.500 € und 1.000 € aufgeteilt.

In Ausnahmefällen kann auch

- nur ein Projekt mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 €
- zwei Projekte mit aufgeteilten Preisgeldern oder
- kein Projekt

gewürdigt werden.

Wie läuft das Bewerbungsverfahren?

Das zu verwendende Bewerbungsformular findet sich im Anhang zu diesen Erläuterungen. Die Bewerbung kann per Post, per Mail oder persönlich bei der Stadtverwaltung Monschau (Rathaus) abgegeben werden. Einzureichen sind Informationen über den Projekthintergrund, die Akteure, die Nachhaltigkeit und die Zielgruppen sowie über die Gesamtfinanzierung auch hinsichtlich möglicher Folgekosten.

Welche Fristen sind einzuhalten?

Die Bewerbung muss bis zum 30. September 2023 bei der Stadt Monschau eingegangen sein.

Wie wird der Heimat-Preis verliehen?

Die Planung wird noch bekanntgegeben.

Gibt es noch Fragen?

Wenn Sie noch weiteren Informationsbedarf rund um den Heimat-Preis der Stadt Monschau haben, wenden Sie sich bitte an Frau Volpatti, erreichbar unter:

Tel. 02472 / 81-217 oder E-Mail: sandra.volpatti@stadt.monschau.de